

Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

1. Funktionsumfang.....	1
2. Voraussetzungen.....	1
3. Software-Installation.....	1
4. Hardware-Installation & Einrichtung.....	2
5. Einrichten der Gateway & Splitter Instanzen in IPS.....	2
6. Einrichten der Analog / Digital IOs in IPS.....	2
7. PHP-Befehlsreferenz	4
8. Parameter / Modul-Infos.....	5
9. Tips & Tricks.....	5
10. Anhang.....	6

1. Funktionsumfang

Bereitstellen und Abbilden der Schnittstellen und A/D-PIN-IOs eines XBee-ZigBee Netzwerkes.

Implementierung des ZigBee API-Protokoll der XBee Serie2.

Senden und Empfang von seriellen Daten eines Gerätes, welches an einem entfernten XBee Router bzw. EndDevice angeschlossen ist.

Empfangen von PIN-IO-Samples.

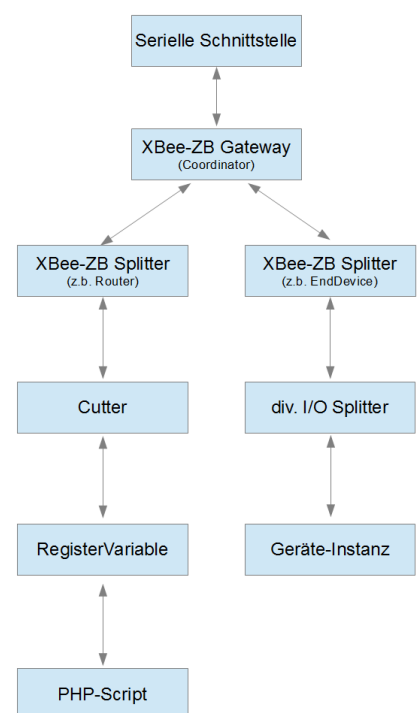
Lesen und schreiben von Parametern aller im ZigBee-Netzwerk vorhandenen Geräte (inkl. Coordinator)

Die serielle Schnittstellen der Router / EndDevices werden in IPS als Splitter abgebildet und sind direkt in IPS als übergeordnete Instanz für alle Geräte verfügbar, welche sonst eine Serielle Schnittstelle benötigen (oder eine andere IO-Instanz benötigen welches SendString unterstützt.)

2. Voraussetzungen

- IPS ab Version 3.1 unter Windows
- min. zwei XBee-Serie2 (ZigBee)
- Konfigurationssoftware X-CTU (www.digi.com)
- RS232 / auf 3,3V Adapter (-Platine) oder USB-Seriell-Wandler mit 3,3V für den Coordinator (oder jede andere Form der seriellen Datenanbindung mit 3,3V)

Logische Struktur des Datenaustausches



3. Software-Installation

Kopieren von der XBEE_ZB.dll in das Unterverzeichnis 'modules' unterhalb des IP-Symcon Installationsverzeichnis.

Der Ordner 'modules' muss u.U. manuell angelegt werden.

Beispiel: 'C:\IP-Symcon\modules'

IPS-Dienst Neustarten.

4. Hardware-Installation & Einrichtung

Installieren der Software XTCU von Digi um die Geräte einzurichten zu können.

Auf einen XBee die Firmware des Coordinator laden und Parametrieren von mindestens folgenden Parameter (Der Rest kann auf den Defaultwerten bleiben) :

- ID : PAN ID
- ZS : 0x2

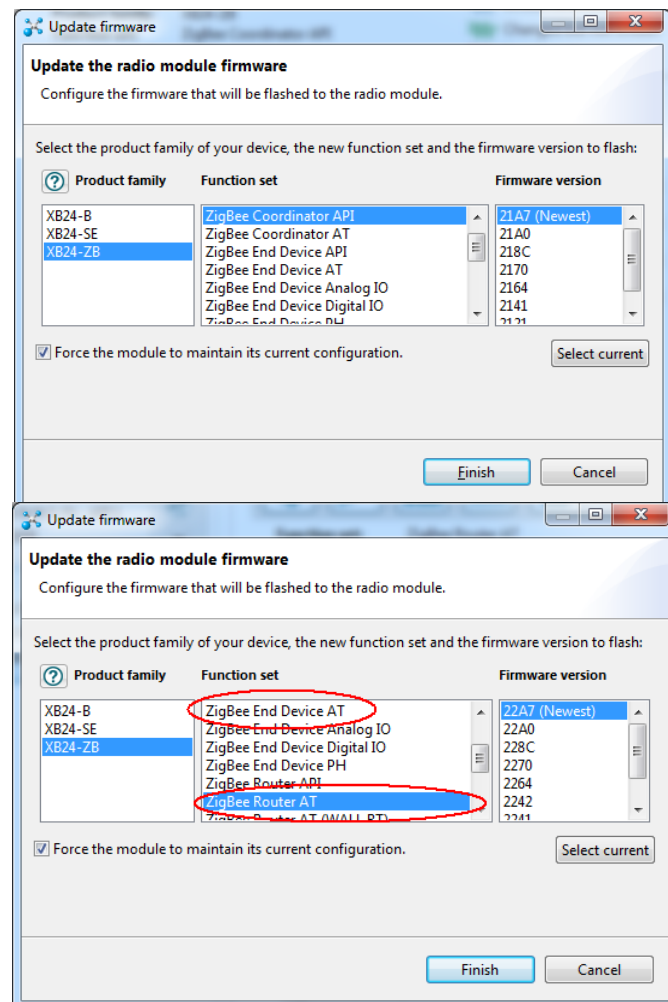
Auf den/die anderen XBee wird eine Router AT / EndDevice AT Firmware aufgespielt.

Details zur Verwendungen von Routern und EndDevices sind auf der Herstellerwebseite nach zu lesen.

Als grobe Orientierung: Bei großen Strecken zwischen EndDevice und Coordinator einen Router dazwischen einsetzen. Bei Endgeräten welche stromsparend aufgebaut werden müssen, immer ein EndDevice einsetzen.

Parametrieren von mindestens folgenden Parameter:

- ID : (identisch zum Coordinator)
- ZS : 0x2
- JN : Enabled [0x1]
- NI : Name des Node
- BD : Baudrate je nach Applikation



5. Einrichten der Gateway & Splitter Instanzen in IPS

Unter Instanz hinzufügen (Splitter) wählen und ein XBee ZigBee Splitter hinzufügen (Haken bei Alle Module anzeigen!).

Es wird automatisch ein XBee ZigBee Gateway und ein SerialPort angelegt.

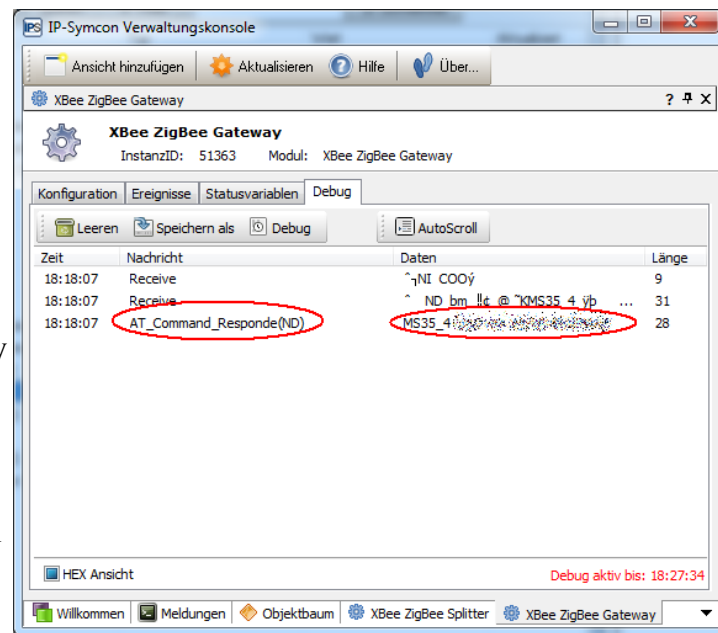
Zuerst den SerialPort Konfigurieren, dabei die Eingestellten Parameter (Baudrate) des Coordinator eintragen. Defaultwert ist 9600. In der Splitter Instanz den Node-ID des entfernten XBee eintragen. Sind diese Parameter

eingestellt und übernommen, kann im Debug-Fenster der Gateway-Instanz das Debugging

aktivieren werden. Wird jetzt im Testcenter der Instanz (unter Einstellungen) ein Node Discovery ausgelöst, sollten die entfernten XBee im Debug entsprechende Ausgaben erzeugen.

(AT_Command_Response(ND) : <NI> <Adresse> <HW-Adresse>)

Nun kann mit dem anlegen eigener Instanzen an den XBee-ZigBee Splitter fortgefahren werden.



6. Einrichten der Analog / Digital IOs in IPS

Unter Instanz hinzufügen (Sonstige) ist das XBee-ZigBee Device zu finden.

Über diese Instanz ist es möglich den entsprechenden Übergeordneten Splitter / Gateway zu konfigurieren, die Analogen Eingänge zu lesen, sowie die Digitalen Ein-/Ausgänge zu lesen und zu setzen.

Diese Instanz kann sowohl einem Splitter (Router oder EndDevice) als auch dem Gateway (Coordinator) untergeordnet werden.

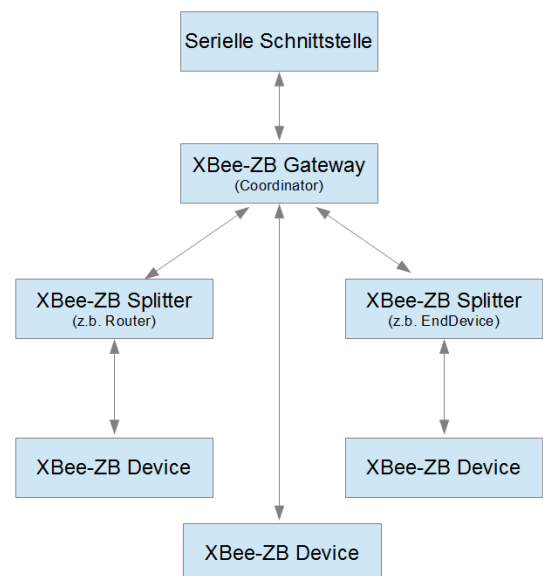
Über den einstellbaren Intervall ist ein pollen der I/Os möglich.

Ebenso werden die durch die Router/EndDevices automatisch versendeten Samples verarbeitet; was somit ohne Polling seitens IPS funktioniert (nicht möglich mit dem Coordinator!).

Alle in den Geräten parametrisierten IOs werden als Statusvariablen in IPS abgebildet.

Zum steuern der IOs, sowie zum lesen und schreiben von Parametern stehen entsprechend PHP-Funktionen zur Verfügung.

Anbindung der XBee-ZB Device Instanzen



Hinweise zur Einrichtung der IOs mit XTCU:

- Zuerst den Modus aller IO-Pins festlegen. Dabei gibt es außer Spezialfunktionen einiger Pins auch welche die Analogwerte erfassen können (D0 bis D3 = AD0 bis AD3). Die Standardfunktionen Digital Input, Digital Out (Low) und Digital Out (High) stehen an allen Pins zur Verfügung.
- Die Bitfelder für Change Detection (IC) und Pull-Up Resistor (PR) unterscheiden sich!
- Bei IC gilt folgende Reihenfolge:

Bit (IO Pin):

0 (DIO0) 4 (DIO4) 8 (DIO8)
 1 (DIO1) 5 (DIO5) 9 (DIO9)
 2 (DIO2) 6 (DIO6) 10 (DIO10)
 3 (DIO3) 7 (DIO7) 11 (DIO11)

- Bei PR gilt folgende Reihenfolge:

Bit - IO (Pin):

0 - DIO4 (Pin 11)
 1 - AD3 / DIO3 (Pin 17)
 2 - AD2 / DIO2 (Pin 18)
 3 - AD1 / DIO1 (Pin 19)
 4 - AD0 / DIO0 (Pin 20)
 5 - RTS / DIO6 (Pin 16)
 6 - DTR / Sleep Request / DIO8 (Pin 9)
 7 - DIN / Config (Pin 3)
 8 - Associate / DIO5 (Pin 15)
 9 - On/Sleep / DIO9 (Pin 13)
 10 - DIO12 (Pin 4)
 11 - PWM0 / RSSI / DIO10 (Pin 6)
 12 - PWM1 / DIO11 (Pin 7)

Die Screenshots auf dieser Seite zeigen einige Beispiele der Einrichtung in IPS. Es ist zu beachten das Änderungen der Konfiguration der Pins erst bei IPS-Neustart, durch den Befehl XBEE_ReadConfig oder dem Button ReadConfig in der Testumgebung, in IPS übernommen werden.

Es werden nur PINs als Statusvariablen angelegt, welche als Ein- oder Ausgang im XBee parametriert sind.

Alle aus Ausgang konfigurierten Pins erhalten das Standardprofil ~Switch sowie eine dazugehörige Standardaktion, wodurch die Ausgänge direkt im WebFront schaltbar sind. Bei bedarf kann diese Funktion unter Statusvariablen, durch entfernen des Haken 'Benutze Standardaktion', deaktiviert werden. Die Werte der Analogeingänge wird als Integer dargestellt, welche dem vom XBEE gelieferten Wert entspricht (max. Eingangsspannung von 1,2V beachten!).

Der Wert VSS entspricht der vom XBEE übermittelten Wert der Versorgungsspannung. Hierzu kann es notwendig sein den Parameter V+ im XBEE zu konfigurieren.

23021	IO-Pin Device (EndD...	XBee ZigBee Device		N/A
36168	AD0	Integer	440	12:23:37
26925	AD3	Integer	614	12:23:37
31469	D4	Boolean	An	12:23:37
41290	D5	Boolean	An	12:23:37
55347	P0	Boolean	True	12:23:37
23190	P1	Boolean	True	12:23:37
53449	P2	Boolean	True	12:23:37
48855	VSS	Float	3,323	12:23:37

IO-Pin Device (EndDevice 1)
 InstanzID: 23021 Modul: XBee ZigBee Device

Konfiguration Ereignisse Statusvariablen Debug

Konfiguration ist gültig und gespeichert

Pin Read Timer:

Intervall Sekunden

☐ Status emulieren

Testumgebung

Request State
 Read Config

Übernehmen Verwerfen

Übergeordnete Instanz: XBee ZigBee Splitter (MS35_4)

IO-Pin Device (EndDevice 1)
 InstanzID: 23021 Modul: XBee ZigBee Device

Konfiguration Ereignisse Statusvariablen Debug

Ident	Name	
AD0	AD0	
AD3	AD3	
D4	D4	<input checked="" type="checkbox"/> Benutze Standardaktion
D5	D5	<input checked="" type="checkbox"/> Benutze Standardaktion
P0	P0	
P1	P1	
P2	P2	
VSS	VSS	

7. PHP-Befehlsreferenz

XBee-ZB Gateway:

`XBEE_NodeDiscovery(integer $InstanzeID);`

- Sendet einen NodeDiscovery in das ZigBee-Netzwerks

XBee-ZB Splitter:

(Keine PHP Funktionen)

XBee-ZB Device:

`boolean XBEE_RequestState(integer $InstanzeID);`

Lieft den Status der IOs. Konnte der Befehl erfolgreich ausgeführt werden, liefert er als Ergebnis **TRUE**, andernfalls **FALSE**.

`boolean XBEE_ReadConfig(integer $InstanzeID);`

Lieft die Konfiguration der IOs. Konnte der Befehl erfolgreich ausgeführt werden, liefert er als Ergebnis **TRUE**, andernfalls **FALSE**.

`boolean XBEE_WriteBoolean(integer $InstanzeID, string $Pin, boolean $Value);`

Digitalen Ausgang ansteuern. Pin ist der Name des IOs aus XTCU, welcher auch dem Ident der Statusvariable entspricht. Konnte der Befehl erfolgreich ausgeführt werden, liefert er als Ergebnis **TRUE**, andernfalls **FALSE**.

`XBEE_WriteBoolean(123456, 'D4', true); // Setzt Ausgange D4`

`boolean XBEE_WriteParameter(integer $InstanzeID, string $Parameter, string $Value);`

Schreibt den Inhalt von Value (=RAW-String) in den Parameter. Konnte der Befehl erfolgreich ausgeführt werden, liefert er als Ergebnis **TRUE**, andernfalls **FALSE**.

`XBEE_WriteParameter(123456, 'NI', 'MS35_5'); // Setzt den NodeIdent auf MS35_5`

`XBEE_WriteParameter(123456, 'IR', chr(0x27).chr(0x10)); // Legt 10 sek. als Intervall für das periodische Sampling des Node fest.`

`string XBEE_ReadParameter(integer $InstanzeID, string $Parameter);`

Lieft einen Parameter und gibt ihn als RAW-String zurück. Konnte der Befehl nicht erfolgreich ausgeführt werden, liefert er als Ergebnis **FALSE**.

`echo XBEE_ReadParameter(123456, 'NI'); // Gibt den NodeIdent aus (z.B. MS35_5)`

8. Parameter / Modul-Infos

GUIDs der Instanzen (z.B. wenn Instanz per PHP angelegt werden soll):

Gateway	:	{B92E4FAA-1754-4FDC-8F7F-957C65A7ABB8}
Splitter	:	{61051B08-5B92-472B-AFB2-6D971D9B99EE}
Device	:	{68468B6F-DC2B-4A04-83A5-DA072651E4B5}

Eigenschaften des Gateways für Get/SetProperty-Befehle:

Name in den Einstellungen	-	Funktion
Name für Get/SetProperty	-	Datentyp (Standardwert)
Node Discovery	-	Zyklischer Node Discovery (0 = aus)
NDInterval	-	int (60)

Eigenschaften des Splitters für Get/SetProperty-Befehle:

Name in den Einstellungen	-	Funktion
Name für Get/SetProperty	-	Datentyp (Standardwert)
Node Identifier	-	Node Identifier des XBee
NodeName	-	string ()

Eigenschaften des Devices für Get/SetProperty-Befehle:

Name in den Einstellungen	-	Funktion
Name für Get/SetProperty	-	Datentyp (Standardwert)
Intervall	-	Zeit in sek. für zyklische Pin abfragen.
Interval	-	int (0) 0 = aus
Status emulieren	-	Beim schalten eines PIN wird die Statusvariable sofort nachgeführt. Sonst erst nach Intervall-Zeit oder per push durch den XBee.
EmulateStatus	-	boolean (false)

9. Tips & Tricks

- Zuerst ein funktionierendes ZigBee Netzwerk mit XTCU und den XBees aufbauen.
- Alle Geräte sollten einen
- Bei Übertragungsproblemen die Sleep-Einstellungen der EndDevices kontrollieren und anpassen (SM,SP,ST,SN,SO,PO). Oder das Gerät ohne Sleep betreiben.
- Baudraten der Geräte einstellen. (getestet bis 11500)
- Bei eigenen Scripten hinter einer XBee-Splitter Instanz, ab besten eine Cutter zwischen Splitter und RegVar schalten, wenn die empfangenen Nutzdaten mehr als 66 Byte pro Paket beinhalten. Da oberhalb dieser Grenze die Nutzdaten fragmentiert übertragen werden. (Alternativ zum Cutter können auch im Script die Nutzdaten wieder defragmentiert werden.)
- Unterhalb von jedem Parameter im XTCU kann eine Hilfe aufgeklappt werden.

- Folgende Reihenfolge hilft beim einrichten des Pin-IO-Sampling: Typ der jeweiligen Pins festlegen; Pull-Up-Widerstände der Eingänge konfigurieren; ChangeDetection 'IC' festlegen für Pins bei welchen eine Änderung sofort übertragen wird (erspart das pullen seitens IPS und es braucht auch der Haken Status emulieren nicht gesetzt werden). Bei Analog-Eingängen einen Sample-Intervall 'RI' festlegen, da ChangeDetection hier nicht funktioniert.
- Die Pins des Coordinator können nicht per SI oder IC automatisch ihren Status mitteilen. Hier ist zwingend in der IPS-Instanz 'XBee-ZigBee Device' ein Intervall einzustellen.
- Die Debug Ausgaben der einzelnen Instanzen helfen bei der Fehlersuche. Enthalten sind u.a. die Datenpakete, Statusinformationen und eventuelle Fehlermeldungen.
- Die Baudraten der Geräte können alle unterschiedlich sein !
- Die Baudrate des Coordinator sollte mindestens der höchsten Baudrate der EndDevices/Routers betragen.
- XBEE_WriteParameter & XBEE_ReadParameter arbeiten mit RAW-Daten. Es ist somit nötig die Daten in das korrekte Format zu bekommen.

Das funktioniert z.B. nicht korrekt:

```
XBEE_WriteParameter(123456,'IR',10000) // Sample-Intervall 10Sek.
XBEE_WriteParameter(123456,'IR',0x2710) // Sample-Intervall 10Sek.
```

So funktioniert es wie gewünscht:

```
XBEE_WriteParameter(123456,'IR',chr(0x27).chr(0x10)) // Sample-Intervall 10Sek.
oder
XBEE_WriteParameter(123456,'IR',pack("n",10000)) // Sample-Intervall 10Sek.
```

10.Anhang

Changelog:

1.0. : Erstes öffentliches Release